

## Ausbildungsstart bei Siemens: Mehr Raum für persönliche Kompetenzentwicklung

- **Über 1.300 Auszubildende und dual Studierende starten 2022 bundesweit in ihr Berufsleben bei Siemens**
- **Individuelle Kompetenzentwicklung steht im Mittelpunkt**
- **Qualifikationstraining für die digitale Transformation erneut ausgebaut**
- **Siemens investiert jährlich 160 Millionen Euro in die Ausbildung**

Wie im Vorjahr starten bei Siemens bundesweit mehr als 1.300 Auszubildende und dual Studierende in die Berufswelt. Die Ausbildungsstellen verteilen sich dabei auf über 800 Stellen bei der Siemens AG, 190 bei Siemens Mobility und 130 bei den Siemens Healthineers. Hinzu kommen 200 Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger von externen Partner-Unternehmen, die bei der Siemens Professional Education eine Ausbildung absolvieren. Insgesamt entfallen mehr als die Hälfte der Ausbildungsstellen auf duale Studienplätze. Siemens ist einer der größten und innovativsten privaten Ausbildungsbetriebe weltweit und investiert hierfür jährlich rund 160 Millionen Euro.

Die digitale Transformation beschleunigt technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und zeigt sich ebenso in einer kontinuierlichen Veränderung unserer Arbeitswelt. Mit dem Start des Jahrgangs 2022 wird die individuelle Kompetenzentwicklung in den Mittelpunkt gestellt und noch stärker als bisher gefördert. „Wir passen bei Siemens unsere Ausbildungsinhalte regelmäßig an neue Anforderungen an und vermitteln unseren Auszubildenden die nötigen Kompetenzen, um im Arbeitsleben langfristig erfolgreich und engagiert zu sein“, sagte Judith Wiese, Chief People and Sustainability Officer (CPSO), Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin der Siemens AG. „Experimentierfreude und

Offenheit für Neues sind wichtige Voraussetzungen für lebenslanges, eigenverantwortliches Lernen“, ergänzte Wiese.

Die Ausbildungs-Philosophie von Siemens bietet individuelle Gestaltungsspielräume: Sowohl der Inhalt als auch die Dauer einer Ausbildungssequenz können gezielt auf die Gruppe der jeweiligen Auszubildenden abgestimmt werden – abhängig vom Lernerfolg. Die Sequenzen variieren stark in ihrer Länge und dauern je nach Umfang des Themenbereichs zwischen einer Woche und maximal 27 Wochen. Eine Ausbildungssequenz zum Thema Verdrahtungstechniken dauert beispielsweise vier Wochen. Lernt eine Gruppe hierbei besonders schnell, kann die Zeit der Sequenz auf zwei Wochen verkürzt werden. Benötigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr Zeit, kann das Modul auch verlängert werden.

Im Fokus der Ausbildung stehen folgende Inhalte: Digitale Medien- und Fachkompetenz, Selbstorganisation, Lösungsorientierung, Umgang mit Veränderungen, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Dokumentations- und Präsentationstechnik, Lern- und Arbeitsmethoden und Projektmanagement. In regelmäßigen Abständen schätzen die Lernenden ihre Kompetenzen selbst ein und erhalten dazu jeweils Feedback von ihren Ausbilderinnen und Ausbildern.

Der Schwerpunkt der angebotenen Ausbildungs- und Studienplätze liegt mit einem Anteil von knapp 90 Prozent auf technischen und IT-Berufen. „Im Vergleich zum vergangenen Jahr hat sich der Siemens-Bedarf noch stärker in Richtung von IT-Kompetenzen entwickelt. So haben wir zum Beispiel den Ausbildungsberuf Elektronikerinnen und Elektroniker für IT-/IOT-Systeme der Gebäudetechnik neu in unser Programm aufgenommen“, erläuterte Barbara Ofstad, Ausbildungsleiterin der Siemens AG in Deutschland.

Der Ausbildungsjahrgang 2022 wurde bei Siemens überwiegend in virtuellen Auswahltagen rekrutiert – mit sehr positiven Rückmeldungen der Bewerberinnen und Bewerber. Aufgrund der guten Erfahrungen, der hohen Flexibilität sowie einer barrierefreien Auswahl mithilfe digitaler Tools wird dieses Format auch im kommenden Ausbildungsjahrgang angewendet werden.

Einen weiteren Schwerpunkt im Rahmen der digitalen Transformation stellt die fortlaufende Qualifizierung dar: Mit der SiTecSkills Academy startet die Siemens Professional Education ein neues Programmangebot, das die Azubis berufsbegleitend in relevanten, digitalen Technologien fit macht und fit hält. „Einzelne Lernmodule der Ausbildung sind auch für die berufliche Weiterbildung im Unternehmen interessant. Deshalb haben wir beschlossen, mit der SiTecSkills Academy gezielt digitale Weiterbildungsangebote für alle Siemens-Beschäftigten zu ermöglichen. Dieses Angebot werden wir schrittweise auch für externe Partner öffnen“, sagte Ofstad.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3AXYGGF>

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press)

#### **Ansprechpartner für Journalisten und Journalistinnen:**

Wolfram Trost

Tel.: +49 174 1551859

E-Mail: [Wolfram.Trost@siemens.com](mailto:Wolfram.Trost@siemens.com)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).